

Unsere Aufgaben in Ostafrika.

Dr. Paul Rönch schreibt über „unser Aufgaben in Ostafrika“ nach Abschluss einer Studienreise dablei: „Die akuten Probleme Ostafrikas liegen zur Zeit in

Halle und Umgebung.

Berein ehemaliger Ber. Die am Sonnabend stattgehabene Hauptversammlung war sehr stark besucht und wurde durch den Vorsitzenden mit einer Begrüßungsansprache eröffnet.

108 M. verteilt wurden. Das Offizierskorps des Regiments hatte zu diesem Zweck 50 M. beigeleitet, was ganz besonders dankbar anerkannt wurde.

Der Verein ehemaliger 7er hält seine Generalversammlung am Dienstag im Vereinslokal, Gr. Wallstraße 9, ab.

Frauenbildungsverein. Am Montag, den 11. Januar, beginnt der von Herrn Rechtsanwalt Dr. Dietrichberger übernommene Kursus „Achtstagen des täglichen Lebens“.

Vereinsobmann des Kaufmännischen Vereins zu Halle (C. V.). Am Sonntag und im Börsenlokal die Weihnachts- und Neujahrsfeier des Vereinslokal im Vorübergehenden Haus.

Geographie. Die Vereinigung Halleischer Geographenvereine nach Stolze-Schrey eröffnet wieder verschiedene Kurse (für Damen und Schreibmaschinen-Unterricht), die aus dem Interat in heutiger Nummer zu ersehen sind.

Liederabend. Auf den morgen (Mittwoch) abend 8 Uhr im Saale der „Lage zu den drei Tegen“ stattfindenden Liederabend von Eise Cantor, über deren Auftreten im Kontinentalverein

Unterstützung der Neuen Berliner Volksbühne. Die Teilnahme an dem hier von der Neuen Berliner Volksbühne in Kürze stattfindenden Aufnahmefrei-Kursus wird im Interatent empfohlen.

Unfall auf der Bahn. Eine hiesige Ehefrau, die bei ihrer Mutter in Querfurt zu Besuch gewesen war, liegt gestern abend dort in den letzten Zügen nach Wittenberg (8.30) statt in den letzten nach Döberitz abgehenden Zug.

Zusammenstoß. Vor dem Grundstück Verheerungstraße 22 fand gestern abend gegen 8 Uhr ein Zusammenstoß zwischen einem Notarwagen der Fernbahn und einem Fuhrwerk statt, wobei der Lastwagen leicht beschädigt wurde.

Die geräumte Scheibe. Gestern abend um 7 1/2 Uhr fuhr ein Eiswagen des hiesigen Gutes Gemitz das Schaufenster eines neben der Bergerischen Brauerei Raffineriestraße 45 liegenden Ladens ein.

Vierleib. In der letzten Nacht wurde vor dem Grundstück Jägerstraße 1 eine männliche Person in stark angetrunkenem Zustande aufgefunden.

Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten.

In Kiel ist der zurzeit dort kommissarisch tätige Privatdozent der Göttinger Universität Dr. phil. Richard Laguerre zum a. o. Professor der heimischen Philosophie in Aussicht genommen worden.

Dr. Konrad Duben, der Schöpfer der einheimischen deutschen Rechtsprechung, bezug Montag in Sonnenberg bei Wiesbaden in aller Stille seinen 80. Geburtstag.

Die Küsther Sven Hedins von seiner Abreise wird in den nächsten Tagen erfolgen. Der Forcher trifft am 7. Januar in Moskau ein; die Ankunft in Stockholm ist für Sonntag, den 17. d. M., bestimmt.

Theater und Musik.

Bühnenchronik.

Max Reinhardt bedeutet das Künstlertheater in München mit einer Aufführung der „Brau von Messina“ zu eröffnen. Bajazzern am wird bereits in München zu Max Reinhardts Ensemble gehören.

Bühnenverein und Genossenschaft.

Vor einigen Tagen veröffentlichte wir eine Bekanntmachung des Präsidiums der Deutschen Bühnengenossenschaft, die ausführte, daß durch den Abbruch der Beziehungen zwischen

Die von mehreren Tageszeitungen gebrauchte und von dem amtlichen Blatte der Deutschen Bühnengenossenschaft wieder-gegebene Mitteilung, wonach ich, als stellvertretender Präsident des Deutschen Bühnenvereins, alle Beziehungen zur Genossenschaft

Sich aber im allgemeinen durch die Zeitungen über den Bühnenschiedsgericht zu äußern, muß das Präsidium des Deutschen Bühnenvereins ablehnen, da es, angesichts der oben gekennzeichneten Lage auch in diesem Punkte den Anschauungen und Beschlüssen der Generalversammlung nicht entgegen darf.

Zu Strindbergs 60. Geburtstag, 22. Januar, werden in Stockholm die beiden neuesten noch unveröffentlichten Dramen des Dichters zum ersten Mal gespielt.

Künstlerischer Wettbewerb zweier Theater. Ein interessanter Wettbewerb findet gegenwärtig in Düsseldorf zwischen dem Stadttheater und dem Schauspielhaus statt.

Ein preisgekrönter Schauspieler ist eine neuartige und bisher wenig bekannte Erfindung. Fräulein Grete Lehmann vom Neuen Schauspielhaus in Berlin begnügt uns in einem sehr hübschen Vortrag in der illustrierten Weihnachtsbeilage des „Neuen Wiener Tagblatt“ unter den preisgekrönten Schönen, die

Veränderung ist auf Grund an die Zure eingetandter Photographien erfolgt, wobei die Photographien keineswegs von den dargestellten Persönlichkeiten selbst eingereicht zu sein brauchen. ...

Provincial-Nachrichten.

Die heidige Steuererhöhung.

Zeig, 4. Januar. Hier werden die Steuerzuschläge von 130 auf 155 Prozent erhöht.

Vom Krematorium.

Eisenach, 4. Jan. Im hiesigen Krematorium sind in dem letzten verflohenen Jahre insgesamt 85 Leichen verbrannt worden, und zwar 4 männliche und 41 weibliche, darunter 4 Kinder. ...

Jünf Personen beim Rodeln verunglückt.

Jimena, 4. Januar. Gestern abend gegen 7 Uhr ereignete sich beim Rodeln am Gabelbach herab ein schwerer Unglücksfall. Ein mit fünf Personen besetzter Rodelschlitten stieg in der Nähe der Klüftsbucht, im stärksten Gefälle der Rodelbahn, um. ...

Veruntreuungen.

Salsungen, 4. Jan. Der kaufmännische Direktor der Eisenhütte und Maschinenfabrik Jung und Dittmar, Heinrich Supper, ist von seinem Verwaltungsvertrage nicht zurückgeführt. ...

Schiffahrt wieder offen!

(Magdeburg, 4. Januar. Die Elbe ist eisfrei, die Schifffahrt talwärts wird wieder aufgenommen.

(Amundorf, 4. Jan. (Verbrüht.) In einem hiesigen Fabriktabelliment betrat ein Maurerhandlanger aus Osendorf den Raum, in dem in einem Bassin die Wasser zur Speisung der Kessel erhitzt werden. ...

(Amundorf, 4. Jan. (Feuer.) Am Silbener brach in einem Stallgebäude des Wäckermeisters Rauchmann in der Gießerstraße Feuer aus. Dasselbe griff mit solcher Schnelligkeit um sich, daß das Gebäude bald eingestürzt war. ...

(Döhlitz, 4. Jan. (Wertvoller Fund.) Der Schuhmachermeister Kroch ist von hier fand in vergangener Woche auf der Straße nach Dieskau zwischen dem Abflugsgraben der Schotwasser und der Kuhbahn eine verfloßene Mappe, wie sie Richteramt und Bankbeamte zu führen pflegen. ...

(Schwabisch, 4. Jan. (Auererbauabfälle.) Von der Verwertung der hiesigen Auererbauabfälle werden jetzt mit den Röhren bauenden Anwohnern Verträge wegen der Abfuhr abgeschlossen. ...

(Schwabisch, 4. Jan. (Beim Lufttanzen eines Wasserleitungsrohres) ist Vermeisterei Welling der Röhren dampfleitfabrik vorm. Brede u. Co. schwer zu Schaden gekommen. ...

(Merseburg, 5. Januar. (Das 25jährige Jubiläum als Stadtverordneter) konnte hier am 1. Januar der Baumeistermeister Gustav Graul feierlich feiern. ...

(Zeig, 5. Januar. (Von Wachtmeister zum Leutnant.) Dem Gendarmereiberwachtmeister A. D. Köber ist der Charakter als Leutnant verliehen worden. ...

(Rudolstadt, 3. Januar. (Die Kaiserin) hat der Kirche eine prachtvolle Bibel als Weihnachtsgeschenk zugehen lassen. Die Bibel enthält eine eigenhändige Widmung. ...

(Zeig, 3. Jan. (Eine eigentümliche Fertigkeit) besitzt ein hiesiger Hiffsonneur Hr. E. Jüngst Edel- und Steinwäcker, Illite und dergl. lebendig und machte auch wiederholt an diesen Raubtieren mit Erfolg Fährungsveruche. ...

... mit diesen Raubtieren mit Erfolg Fährungsveruche. Jeht besitzt er einen Eichelbamer von 60 cm Länge, der ihm in die Wohnung folgt wie eine Hauskatze.

... Gröbern, 2. Januar. (Großfeuer.) Heute früh brach im Gehöft des Gutsbesizers G. Lehmann Feuer aus, wodurch Scheune und Stallungen ein Raub der Flammen wurden. ...

... Müllhausen, 5. Januar. (Beim Schlittschuhlaufen) auf dem Schwanenteich kam gestern die Tochter des Fleischerhändlers Daniel zu Fall und brach ein Bein. ...

... Vangelnsfeld, 4. Januar. (Das meistletzte Blatt der Provinz.) Das „Vangelnsfelder Kreisblatt“ feiert am 19. Mai 1909 sein 150jähriges Jubiläum. ...

... Weimar, 4. Januar. (Frecher Betrug.) Auf dem hiesigen Bahnhofe verlor eine adlige Dame ein Sietelenglas mit Rubin im Werte von 240 Mk. ...

... Apolda, 3. Jan. (Vom Eisenbahnräuber Genert.) Der 18jährige Paul Genert, der in der Nacht zum Weihnachtsfestabend im Eisenbahnzuge bei Apolda den Nordverlad auf den Einjährigen Krüger unternommen hat, ...

... Gotha, 2. Januar. (Der Reicher der Ehegarrader.) In der hiesigen Hofbuchdruckerei Herr V. Matthias, war mit dem heutigen Tage 25 Jahre Inhaber des nunmehr seit nahezu 500 Jahren bestehenden Geschäftes. ...

... Jena, 2. Jan. (Erwundene Ursache einer Jugentgleitung.) Am Silbenerabend entgleiten, wie schon mitgeteilt, kurz vor der Einfahrt in den Bahnhof Göschwitz bei der noch in Burgauer für gelegenen Weide vier Wagen eines von Jena herkommenden Güterzuges. ...

... (Derweienthal, 2. Jan. (Höflichkeit.) war, wie man dem „L. Z.“ berichtet, am zweiten Weihnachtsfesttag ein Herr aus Weimar, der einen Winterausflug nach dem Fichtelberg unternommen wollte und sich zu diesem Zwecke beim Bergwirt ...

... (Großna, 2. Jan. (Feuer.) Gestern brannte die Scheune des Gutsbesizers Otto Schmidt (früher Eick) ab. Wahrscheinlich liegt ein Kachofen vor. ...

... Unteroda, 2. Jan. (Wänderung einer Leiche.) Der bei dem Tunnelbau der Werrabahn infolge einer Explosion verunglückte Eisenbahnarbeiter Eichel aus Weisroda bei Salsungen hatte am Tage der Katastrophe und seines Todes Lohnzahlung gefahd. ...

... Grödel, 4. Januar. (In eine gefährliche Lage) geriet eine ganze, aus Mann, Frau und einem sechsjährigen Knaben bestehende Familie. Der Knabe war auf das Eis der Elbe gegangen und eingebrochen. ...

... Ufersleben, 4. Jan. (Einer Rauchergriftung) ist am letzten Sonntagabend in ihrer Schlafkammer das etwa 25jährige Dienstmädchen Emma Philipp aus Bamsfelde, im Restaurant „Gambriusallee“ in Dienst, zum Dpfer gefallen. ...

... Vom Broden, 4. Jan. (Witterungsbericht.) Am Sonnabend und Sonntag herrschte auf dem Broden früh und abends dichter Nebel, in der übrigen Zeit heller Sonnenschein, klare Luft und Frost. ...

... (Hagen i. B., 3. Jan. (Der Ballon „Fauen“), der am Nachmittage des Silbener gegen 5 Uhr bei 8 Grad Räte von Hagen i. B. aus unter Führung des Referendars Stider aus Berlin mit 2 Mitgliebrern des „Vogelvereins für Luftschiffahrt“ aufstieg, ist nach 30stündiger Fahrt am Sonnabend früh 4 Uhr in Ungarn im Komitat Leobenburg, bei dem Orte Kapuvár, während eines Schneesturmes glücklich gelandet. ...

... (Mittweida, 4. Jan. (Großfeuer.) In der Nacht zum 2. Januar wurde das an der Burgstädter Straße gelegene Rogelische Gut, unweit dem Gasthof „Reidstör“, ein Raub der Flammen. ...

... (Sanderleben, 2. Jan. (Zum Ehrenbürger unserer Stadt) wurde der bekannte Gch. Justizrat Otto Frensdel in Dessau ernannt. ...

... (Hüttenrode, (Ganz), 3. Jan. (Ausstellung der Schlachtkanäle.) In der Nähe unseres Dorfes befinden sich viele Schlachtkanäle, die von den Kanalsauern, in denen unsere Vorfahren die Eisenerze verarbeiteten, herrühren. ...

... (Magdeburg, 4. Januar. (Dem bisherigen Eisenbahnpräsidenten Graaf in Magdeburg) ist beim Lebertritt in den Außelrand der Charakter als Wittf. Gch. Oberregierungsrat mit dem Range der Räte 1. Klasse verliehen worden. ...

... (Greiz, 2. Januar. (Beim Rodeln tödlich verunglückt.) In der Eisbergstraße hatte sich der 12 Jahre alte Schulfahrer Steindl, das einzige Kind seiner Eltern beim Rodeln nach Kinderamt mit dem Einzuge auf den Schlitten gelegt. ...

... (Gera, 1. Jan. (Die Gesichte eines Hundertmarkfcheins.) Tant und Kerger hatte in einer hiesigen Familie ein ganzes Jahr lang geherrsch. Als man nämlich am Heiligen Abend 1907 in der Familie mit dem Anspunnen des Christbaumes und Aufbauen des Weihnachtsfestes beschäftigt war, ...

... (Gera, 1. Jan. (Das Geheimnis des Lotteriepfeils.) In hiesiger Fabrikarbeiter spielt schon viele Jahre in einer Landeslotterie, ohne jemals zu gewinnen. ...

... (Reppoldshall, 2. Jan. (Substanz beim Rafting.) Am Silberrtag Mittag fand im Stützungsloale des Raftingklubgebäudes aus Anlaß des 25jährigen Dienstjubiläums des Syndikatsdirektors Stadtrat Eichter, Syndikatsmeisters Appel und Probenesmer Graf eine Feier statt, an der außer den Vertretern der hiesigen Raftwerke und chemischen Fabriken, ...

... (Reppoldshall, 1. Januar. (Die Diebesbeute im Frühstücksbrot.) Als heute ein Bergmann in den Stadt einfallen wollte und im Ankleideraum noch beim Kleidungswechsel beschäftigt war, legte er auf einen Augenblick sein Portemonnaie, das einen Fünfmärkigen enthielt, aus der Hand. ...

... (Langenmünde, 4. Januar. (Zum Ehrenbürger von Langenmünde ernannt) wurde am Sonntag der Kammerdiener Hugo Meyer aus Anlaß seines 70. Geburtstages und seiner 40jährigen Tätigkeit als Stadtrat. ...

... (Dresden, 4. Januar. (Beim Erffektorn des besaunten Gans-Festens) in der Nähe der Bastei in der hiesigen Schweiz sind am Sonntag nachmittage zwei Dresdner Touristen abgestürzt. ...

... (Hagen i. B., 3. Jan. (Der Ballon „Fauen“), der am Nachmittage des Silbener gegen 5 Uhr bei 8 Grad Räte von Hagen i. B. aus unter Führung des Referendars Stider aus Berlin mit 2 Mitgliebrern des „Vogelvereins für Luftschiffahrt“ aufstieg, ist nach 30stündiger Fahrt am Sonnabend früh 4 Uhr in Ungarn im Komitat Leobenburg, bei dem Orte Kapuvár, während eines Schneesturmes glücklich gelandet. ...

... (Jitzau, 4. Jan. (Von einem toffen Hunde gebissen.) Ein benachbartes Reichenau hat ein tollwütiger Hund fünf Personen, und zwar Apotheker Wittner, dessen Ehefrau, Kind, wie auch das Dienstmädchen und den Fabrikbeamten Bedreht, gebissen. ...

Da hab ich was Schönes ins neue Jahr geschleppt, den bestnächsten Karch von der Welt! ...

Vermischtes.

Eine Wanderung durch das zerstörte Messina

Schildert im „Tag“ Otto von Gottberg, dessen anschauliche Berichte vom Erdbeben in San Francisco manchem noch eintrüben sein werden. Der Biegelreife entwirft ein plastisches Bild von Messina, wie es heute spaurig verödet daliegt. Wir lesen da u. a.:

Seklam ist es, daß hier das Schicksal sich in der gleichen Raume wie in Paris gefaltet hat. Dort fanden wir inmitten auch der wüsten Stellen des Chaos alle Denkmäler unnerlezt. So sind sie auch hier erhalten, rings um den Neptun hat der Mädel geradezu mit Beserkertum getobt und die großen Steinplatten der Straße wie Papierblättern übereinandergehoben. Der Schienenträger vor der Marthilla ist gewickelt wie ein Ischer auf der Aufschobahn ein mit Sternäder von Weisänen, aber unbeschadet steht auf dem Sockel, inmitten des Wirrwarrs, die Marmorfigur mit dem Dreisatz, obwohl die Augen von künstlerisch Veranlagten hier vielleicht mit Recht ein schlimmeres Los gemünst hätten. Ringsherum sind Luchbö und viele Meter weit Haufen zerschnittener Zitronen und Drangen ausgestreut. Der Saft dieser Millionen von Früchten, die aus den Marktfallen gebracht wurden, mußte die ihrer Verwesung beraubten Notleidenden erschließen, bis zu Schiff Wasser aus Neapel kam. Die Straßen, welche vom Kai zu den Gängen hinaufführen, sind ich, bald näher, bald weiter vom Ufer, und eben so auch den Korio noch mit Trümmerhaufen gespickt. Erst durch die Via San Martino und dann, in Südsüdlinie nach rechts wachsend, um die am ärgsten bedeateten Straßen zu vermeiden, fand ich einen Weg bis zur Höhe unter Fort Longago. Gleich der die Helle im Hofen hobt es, obwohl die Mauern von oben bis herab zum Erdbeben lassende Risse zeigen. Aber auf auf die Stadt mit den meist ihrer Dächer beraubten Häusern herabbläst, wohnt hier und da in die regelmäßigen Zellen zerbrockelter Honigwaben zu schauen, alle hohen Bauten und Türme sind verschwunden, es sieht fast aus, als hätte das Schicksal mit einem Riesennesler Messina geköpft. Zeigt doch der außen rauchgeschwärtzte Schornstein neben der Gasanstalt, da, wo der Kopf ihm abfiel, deutlich die frische, rote Fleischnunne noch unverwitterter Ziegelsteine.

Das Aufräumen der Trümmerstätte, durch welche zunächst Verkehrswege zu bahnen sind, bezogen, ebenso wie das Durchwählen der Schuttstätten italienische Soldaten und englische, deutsche und russische Matrosen. Hut ab vor der ja nicht mit Unrecht vielgeschmähten russischen Marine, ihre Leute haben hier Wunder getan. Man muß gesehen haben, wie ihre Offiziere die mit Art und Schaufel bedehrte Kolonne mit lauchendem Juraß plötzlich in Trab setzten, um sie in den Engpässen zwischen zwei wankenden Häuserfronten zur Arbeit hineinzuführen. Die oberste Leitung aller Arbeiten liegt in den Händen des Königs, der in der beklaubten Offiziersuniform morgens auf dem Kai zu sehen war und mittags von der Königin zum Essen auf das Admiralschiff abgeholt wurde. Für eine Frau gehört viel Mut dazu, hier auf dem gelegentlich von Geschloßen erschütterten Vinsiosschiff zu wohnen. Auch die italienischen Offiziere und Soldaten tun als brave Leute ihre Pflicht. Aber die Abwender, die durch die Katastrophe Geschädigten, die außerhalb der Stadt in Lagern und auf den Schiffen untergebracht sind, nimmt dem Bilde die tragische Größe.

Die Katastrophe von Friso war größer an räumlichem Umfang und größer durch die Zerstörung von Werken in den zerstörten faktoriellen Städten. Hier ist der einflussreiche auch nicht annähernd feststellende Menschenverlust größer. Möglich, daß deshalb der Mensch, der Bürger vor dem Element hier einfach die Waffen kreuzte, hat wie in Friso den Kampf mit ihm aufzunehmen. In San Franzisko wich der Bürgermeister, am Hofstischen auf der Straße in Vermanenz amtierend, nur Schritt für Schritt dem Feuer, und mit ihm war im Augenblick des Unfalls Polist wie Feuerwehrrmann auf seinen Posten geeilt. Hier, wo doch niemand von Feuer nach dem Beben bedroht war, hatten sich die städtischen Beamten zunächst davon gemacht. Alles, was zur Rettung von Stadt und Bürgern geschah, mußte von außerhalb eingeleitet werden. Ueber das Trümmerfeld von Friso konnte man nicht ohne ein Gefühl der Genugung schreiben, das das Bewußtsein, auch ein Mensch ein Sämler darum zu sein, hob. Ein Rundgang durch Messina kann nur Mitleid, Klagen und das Gefühl menschlicher Ohnmacht weden.

Die letzten die Katastrophe betreffenden Depeschen befragen: Messina, 5. Jan. Der Leichenberg, welcher den Ruinen entkömmt, wird in mer unerträglicher. Die Bemühungen der Soldaten, durch Desinfektionsmittel Abhilfe zu schaffen, bleiben erfolglos. Rom, 5. Jan. 400 Studenten der Medizin schule von Florenz sind zur Hilfeleistung nach Süditalien abgegangen. Der Kriegsminister ernannte sie zu Unterleutnants. Mailand, 5. Jan. Der Präsident von Neapel telegraphierte an das heilige Stuhlsomitee: „Alle Verwundeten untergebracht, dagegen saßen 20000 Personen Arbeit.“

Rom, 5. Jan. Die „Gazette ufficiale“ veröffentlicht ein Dekret, monach angeht die an Kriegszeiten erinnernden Verhältnisse über Messina und die Kommunen der Stadt Reggio der Belagerungszustand proklamiert wird.

Rom, 5. Jan. Der Marineminister erzählt über die leichte Verletzung der Königin Helena folgendes: Während die Königin an Bord des Dampfers „Rägnig Helena“ mit dem Fliegen Verwundeter beschäftigt war, tauchte plötzlich ein Mann auf und rief, er wolle sich töten. Sein Beispiel wirkte ansteckend; sofort rief auch eine Frau sie wolle ins Meer springen und rannte nach der Beistand des Schiffes. Die Königin warf sich der Angstlichen mit ausgebreiteten Armen entgegen und erhielt hierauf einen Stoß gegen die Brust, der immerhin so heftig war, daß ihr einige Blutstropfen aus dem Munde quollen. Ohne sich aber darum zu kümmern, machte sich die Königin sofort wieder an die Arbeit.

Mailand, 5. Jan. Meldungen aus Messina zufolge ist der Domschiff im Werte von mehreren Millionen Lire von Gebäudern geräumt und nur ein geringer Rest von kostbaren Gegenständen aufgefunden worden.

Bei Magenkranken mit Appetitlosigkeit bildet „Aufeck“, entweder in Milch o er in Weissschlag getrocknet, oft das einzige Nahrungsmittel, welches die Kranken ohne Widerwillen nehmen und leicht verdauen.

Schlummer Ausfall einer Wette. Der Korbmacher Schardt aus Mischlau bei Pilsener in Oberfranken, der gemietet hatte, nur bei Sandalen, Kniehosen und Tricot bekleidet, zu Fuß nach Berlin über Kronach, Saalfeld, Saale und Witzfeld-Bittenberg zu gehen, ist mit erstorbenen Gliedern zurückgekehrt, nachdem er nur den vierten Teil der Straße zurückgelegt hatte.

Todessturz auf der Schmelzlag. Der am Königsberger Realgymnasium auf der Burg angestellte 46jährige unversehrte Professor Ernst Grotzner, der alljährlich während der Weihnachtsferien bei Verwandten auf dem Gute Kanten bei Widminnen zum Besuche weilt, kam bei einer Schmelzlag so unglücklich zu Fall, daß er die Wirtelsäule brach. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Zufammenstoß. In einer Straßenge in Südwesten von Berlin fuhr ein Automobil, ein Stillwagen und eine Dreiräder mit solcher Gewalt ineinander, daß sie nur mit Hilfe der Feuerwehrr ausser Gefahr zu bekommen waren. Der Fahrgast der Dreiräder, ein 24jähriger Schlosser, verstarb bald nach seiner Entlieferung im Krankenhaus.

Ein frecher Einbruchdiebstahl wurde in dem Paradiesen Juwelergeschäft am Karlsplatz in München verübt. Dort schlug früh morgens gegen 5 Uhr ein Burche mit einem in der Hand gewickelten Stein eines der großen Auslagefenster ein und raubte einen mit Ketten behängten Ständer. Einem Schutzmann, der ihn vergebens verfolgte, warf er nahebeinander vier Ketten zu.

Dynamitexplosion. In der Oststadt Günnigfeld fanden mehrere Anaben Dynamitpatronen und brachten sie zur Explosion, wodurch drei Knaben und eine Frau lebensgefährlich verletzt wurden.

Elesanten als Arbeitstiere. Eine interessante Nachricht kommt vom Kongo. Während man bisher stets annahm, daß der afrikanische Elesant im Gegensatz zu seinem indischen Vetter der Dressur unzugänglich sei, wird jetzt gemeldet, daß es in Atele gelungen ist, die Elesanten zu zuverlässigen Arbeitstieren zu erziehen. Zwölf ausgewachsene Viehdäuer arbeiten regelmäßig von 6 bis 12 Uhr morgens als Träger für Ziegelsteine, als Schlepper und Zugvieh für ein- und zweispännige Karren.

Das britische Weltreich. Aus London wird uns berichtet: Eine Vorlesung von der ungeheuren Größe des britischen Weltreiches erhält man aus einer leoben veröffentlichten offiziellen Statistik. Die Gesamtfläche der britischen Kolonien, Besitzungen und Protektorate beträgt 11 211 000 englische Quadratmeilen mit einer Bevölkerung von 348 748 000 Köpfen. Davon kommen auf Britisch-Indien 1 997 821 Quadratmeilen mit 231 855 533 Einwohnern. Die Besatzungsflächen sind dabei nicht mit eingerechnet. Auf Indien folgen Britisch-Nordamerika mit 3 908 308 Quadratmeilen und 6 887 982 Einwohnern, Australien mit 2 974 581 Quadratmeilen und 4 221 713 Einwohnern.

Roosevelts Jagdunlust. Für die afrikanische Reise ist bereits bestellt und soll außerordentlich einfach werden. Die Hauptstücke sind sechs Gewehre mit verschiedenen Patronenloarten, ein leibenes Zelt mit wasserdichtem Leinwandüberzug, zwei Schlafsäcke. Besondere Sorgfalt wird auf den Kasten mit Heilmitteln gegen Schlangengisse verwendet, die eine Anzahl Gegenstände und Vorrichtungen zur Unterdrückung des Blutlaufes in den gebissenen Körperteilen enthält.

Sportnachrichten.

Deutscher Sieg im Pariser Winterciclodrom. Der Berliner Theile konnte am Sonntag im Pariser Winterciclodrom einen neuen Erfolg erzielen. Zweite startete in dem 50 km-Kennen hinter Tandemführung gegen den Franzosen Brocco und legte in einer Stunde 53,2 Sek., während sein Gegner 4 Runden zurückließ. Das Dauerenen zwischen Parent und Kat Butler gewann der Franzose in beiden Läufen. 29 Kilometer legte Parent in 14 Min 39,1 Sek. und 30 Kilometer in 21 Min. 58 Sek. zurück, während Kat Butler 300 Meter, bezw. 1/4 Runden zurückließ. Im Verfolgungsmatch holte Berlin seinen Gegner Bruni beim zweiten Kilometer ein. Im Milerrennen legte der Deutsche Kettich gegen Delage und den Berliner Stabe, und das Match zwischen Giuppone und Bollett mit kleinen Wagen über 10 Kilometer fast gleichmäßig.

Eislaufsport.

Die Meisterchaft von Bayern im Eislaufrennen kam am Sonntag in Augsburg zum Austrag. Sieger blieb Robert Seher, Augsburg. Zweiter wurde Jintil, München, der das Junior-Rennen gewann.

Eine internationale Sportausstellung bereitet der Kunsthof Keller u. Reiner in Berlin (Nordostbahnhof) für dieses Frühjahr in der Zeit der großen Kernen, und anlässlich der Eröffnung der Grunewald-Bahn vor. Sie soll ein reiches Bild sportlichen Lebens geben, soweit es durch die Kunst festgehalten ist, und wird nicht nur Rennsport, sondern auch alle übrigen Sportzweige, wie Segel-, Ruder-, Radfahr-, Sport usw. umfassen. Nicht nur Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle, sondern auch Plastik und kunstgewerbliche Erzeugnisse, die sich auf den Sport beziehen, wird sie enthalten. Anmeldungen zu dieser Ausstellung, die schon in großer Zahl vorliegen, sind zu richten an die Geschäftsstelle des Kunsthofes Keller u. Reiner, Berlin W. 35. — Der Kronprinz, der sich sehr für das Unternehmen interessiert, hat des Protektorat übernommen und Werke aus eigenem Privatbesitz zugelangt. Die Eröffnung der Ausstellung findet voraussichtlich am 1. April 1909 statt.

Geschäftsverkehr.

Die Küstenländer des Mittelmeers bilden das Reiseziel für die nächste Zeit. Aber es ist ihnen ermöglichen kann, für einige Wochen den Anblick des Winters zu entgehen, der benutzt eine gelegentliche nach Italien, dem Orient oder auch nach Alger und Tunis zu reisen, um hier Erholung in günstigen klimatischen Verhältnissen zu finden und gleichzeitig die landschaftlichen Reize jener bevorzugten Gegenden zu genießen und reiche Abwechslung in der Bemerkung der antiken Kunstschätze zu finden. Aus diesem Grunde veranfaßt das Reisebureau der Hamburg-Amerika-Linie vom Januar bis April eine ganze Anzahl von Gesellschaftsreisen nach der Riviera und den bevorzugten Teilen Italiens, nach Sizilien und dem Mittelmeeresküsten, nach dem heiligen Lande, Konstantinopel, Athen und der Adria, sowie nach Alger und Tunis. Spezialprogramme für diese Touren, aus auch für alle Gesellschaftsreisen, die im Winter und Frühjahr unternommen werden, stehen Interessenten kostenlos zur Verfügung und können durch das Reisebureau der Hamburg-Amerika-Linie in Berlin W. 64, Unter den Linden 8, sowie durch dessen sämtliche Filialen und Agenturen bezogen werden.

Standesamts-Nachrichten.

Standesamt Halle-Nord. 4. Januar 1909

Aufgeboren: Der Sergeant im Inf.-Regt. 71 Walter Bede, Ernst, und Hedwig Floritz, Wilhelmstr. 16. Der Vater Bede und Friedrich, Alter Markt 33, und Maria Gröbe, Georgstr. 4. Geboren: Dem Antikehrer Paul Wunderlich S. Willi, 6. Wallstr. 29. Dem Baharbeiter Ewin Steinhart T. Emma, Brachwierstr. 2. Dem Arbeiter Karl Bernhard T. Luise, 6. Golenstr. 20. Dem Arbeiter Franz Laube T. Frieda, 6r. Golenstr. 20. Dem Buchbinder Max Weisner S. Erich, Körnerstr. 31. Dem Straßenbahndienstführer Friedrich Raumann S. Friedrich, Friedrichstr. 29. Dem Eisenbahner Franz Schöng S. Franz, Saalwerderstr. 23. Dem Schlosser Otto Hartmann S. Walter, Breitenstraße 17. Dem Doktor der Philosophie Friedrich Berend T. Gisela, Wielandstr. 32.

Gestorben: Des Arbeiters Albert Eckhardt S. Max, 2. Körnerstr. 31. Des Schlossers Heinrich Hohndorf T. Frieda, 2. Hofstr. 2. Die Witwe Luise Barth geb. Haas, 66 T. Stephanstr. 9. Die Witwe Maria Drenth geb. Heiler, 72 T. Belortstr. 9. Die Witwe Emma Reinbrecht verm. Brandt geb. Helbig, 76 T. Fontanestras. 14.

Standesamt Halle-Süd. 4. Januar 1909.

Aufgeboren: Der Oberlehrer Wilhelm Bachmann, Schillersstraße 114, und Hulda Röber, Nathausstr. 4. Der Schneider Karl Lorenz, Ammendorf, und Elie Kolla, Al. Ulrichstr. 8. Der Schmied Otto Raatzsch, Bölow, und Rosa Waltheim, Kellnerstr. 16.

Geschiedlungen: Der Arbeiter Friedrich Sempe, Al. Wallstraße 2, und Marie Auerbach, Interplan 9. Der Baharbeiter Hermann Wannevitz und Ida Reinicke, Wöllbergweg 63. Der Kaufmann Paul John, Hildesheim, und Johanne Hüttenrauch, Halberstädterstr. 5.

Geboren: Dem Baharbeiter Karl Gehe T. Luise, Keidewergerstr. 2. Dem Maurer Robert Schröder T. Emma, Rannierstr. 16. Dem Baharbeiter Bernhard Werge T. Charlotta, Kranenstr. 17. Dem Kranführer Friedrich Reinhold S. Erich, Weinbärten 33. Dem Sanitätsregenten Paul Bahlschütz T. Elisabeth, Klinik. Dem Fabrikarbeiter Max Riedrich S. Kurt, Klinik. Dem Drechselwerkführer Gullam Müller S. Peter, Spenglerstr. 4. Dem Kohler August Wild S. Kurt, Al. Märkerstraße 3. Dem Kutische, Walter Hildebrand T. Margarete, Schützenstr. 7. Dem Hülser Franz Böttger S. Friedrich, Salokstraße 40. Dem Schlosser Friedrich Soltau T. Margarete, Dachstr. 12. Dem Vater Paul Harnert S. Kurt, Spige 5.

Gestorben: Des Fischlers Paul Müller Ehefrau Beria geb. Schulte aus Salze, 22 J., Pringentstr. 11. Ella Arndt aus Götz, 19 J., Klinik. Der Buchhändler Willy Schappe aus Kattenm., 29 J., Klinik. Der Musiklehrer Conrad Kremer, 33 J., Forsterstr. 21. Des Fabrikarbeiters Ewald Cieselski T. Marianna, 9 Mt., Schmiedstr. 22. Des Schuhmachers Oswald Dietrich Ehefrau Magdalene geb. Groß, 38 J., Al. Traubausstr. 9.

Auswärtiges Aufgebot.

Der Bäckermeister Emil Margraf, Schaffeldt, und Martha Hesse, Schötteron.

Predigt-Anzeigen.

Epiphaniastage (6. Januar). 4. Januar Epiphaniastage. Liturg. Missionsfestgottesdienst, A. Richter. St. Florbentische. Fest der heil. drei Könige: Vorm. 8 Uhr heil. Messe. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht. Barbara-Kapelle. Fest der heil. drei Könige: Vorm. 10 Uhr bis nachm. 1 Uhr ewiges Gebet. 10 Uhr Hochamt und Predigt. 12 Uhr Schlafandacht. St. Franziskus u. Elisabethkirche. Fest der heil. drei Könige: Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heil. Messe mit Homilie. 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht. Gemeinde gläubig geworfener Christen genannt Baptisten (Ludwig Wüchtersstr. 39). Montag, 4. bis einschließlich Sonnabend 9. d. M., jeden abend 8 1/4 Uhr Gebetsunde nach dem Programm der Gebetswoche, welches an den betreffenden Abenden bekannt gegeben wird.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar. Rows: Barometer Millimeter, Thermometer Celsius, Rel. Feuchtigkeitsgrad, Maximum der Temperatur am 4. Jan., Minimum in der Nacht vom 4. Jan. zum 5. Jan., Niederschläge am 5. Jan.

Weiter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.) (Nachdruck verboten.) 6. Jan.: Weit bedeckt. Schneefälle, heftigst, windig. 7. Jan.: Bewölkt, reichweise Schneefall, teils heftig. 8. Jan.: Käher, vielfach heiter, harter Frost. 9. Jan.: Weit heiter mit Wolkenzug, kalt, Frost.

Salleher Marktbericht vom 5. Januar.

Table with 2 columns: Item, Price. Items include: Eier pro Mangel, Butter pro Emd, Mager pro Emd, etc.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsentgelt beizulegen.) S. Ar. 9. Selbstverständlich brauchen Sie während Ihres laufenden Vertrages keine erhöhten Mietspreis zu zahlen. Wir empfehlen Ihnen das altbekannteste Danische Element. Es besteht aus einer zündlichen gebogenen Zinnplatte, die in verdünnter Schwefelsäure steht, dann folgt eine poröse Zinnzelle als Diaphragma, nebst einem Holzgylinder aus Kupferblech. Das Ganze befindet sich in einem Glasgefäß. Die Schließung des Elements wird durch Kupferblech bewirkt. S. A. Wenden Sie sich an eine höhere Mädchenschule, die Ihnen bereitwillig Adressen angeben wird.



Bekanntmachung.

Im Interesse eines geordneten Geschäftsganges sowie zur Besichtigung des Rechnungslegungsgeschäftes der künftigen Verwaltung...

Bekanntmachung.

Der Herr Herr des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs am Mittwoch, den 27. Januar 1909...

Festgesellschaft.

Rathmüthigen der beiden Häuser des Stadtschulzenhauses am Königspalast hierdurch ein...

Festmahl.

Wegen der Einziehung der Namen von Teilnehmern an dem Festmahl...

Die Aktien werden bis zum 25. Januar 1909 offen gehalten...

Boehl Generalanwalt und Sachwalter. Dr. Riese, Oberbürgermeister. Scharr, Bergbaupolizei...

Wirtschaft.

in Strehlen, Kreis Greifenhagen, ca. 3 km von Bab Schönefeld...

H. Reichmann.

Grundstücke. In kleiner, von Sommerfronden viel besuchter Gegend...

Größeres Brauereibergwerk mit Betriebskraft nach Bedarf zum Betrieb seiner Produkte...

Geldverkehr. 300,000 Mark an Wert zu billigem Zinsfuß anzuverkaufen...

tücht. Konstrukteur. Rotten Zeichner, der mit den Konstruktionen der Maschinen u. Apparate...

Junger Kaufmann mit guten Kenntnissen und guter Handschrift...

Gärtner gesucht, welcher die Hofaufseherstelle mit zu übernehmen hat...

Getreidegeschäft. Für ein p. 1. Nov. a. jung. Mann aus Verlegung...

Hausmannsleute für herrschaftliches Haus bei freier Wohnung gesucht...

Ein Herr, gleich mo möglich, ist gesucht zu Verkauf v. Aktien an 23. Gandler u. Bergg. in 250 Mk. p. Monat...

Korrespondenz- bzw. Abteilungs-Chef für die umfangreiche Korrespondenz der Verkauf, Vertretungs- und Expeditionsabteilungen...

Cementindustrie und genaues Kenntnis der Cementsynthese und ihrer Verkaufsförderungen...

Junger Mädchen

gesucht für Hof und Gastwirtschaft. Licht und schlicht. Wollnen Dammenkleidung...

Stellen-Gesuche.

Männliche. Tüchtiger Kupf- u. Sagenschmied, 20 Jahre alt...

Guche für m. 18 Jahre Tochter. Stell. in besserer Fam. zur vollst. Ausb. im Haush. oder gen. Vera. Fam.-Anst. d. Bedienung...

Stonographie. Unsere Unterrichtskurse beginnen wie folgt: für Damen: Donnerstag, den 7. Januar...

für Herren: Freitag, 8. Januar im Hotel Kaiserhof. Rest. Petzold, Charlottenstr. 132.

Vereinigung Hallescher Stenographen-Vereine nach Stolze-Schrey. Ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit...

Vermietungen. Brüderr. halbe 2. Etage. 3 Zim., 1 Manufaktur-, 1 Bodenraum...

Clearingstraße 12. 2. u. 3. Etage, 4 Zim., 2 B. u. 2 eins. 2. gef. Lipter...

Mietgesuche. 2 Damen suchen 1. 4. ruhige Wohnung in feinem Hause...

Kriegerstr. 21 III. herrsch. Wohn., 8. 8. Küche, Kam., Bad, Bad. 1. 4. ev. 1. 7. 3. verm. Näheres II. Etg.

Die Auszahlung der Rabatt-Bücher beginnt am 15. Januar 1909 A. Ruth & Co.

Advertisement for 'Rabatt-Bücher' by A. Ruth & Co., starting on January 15, 1909.

Wohnungs-Einrichtung. fasz. Zeit gebraucht, prachtv. Küchengerät, Ofen, Tisch, Servierisch...

Heiratsgesuch. Mähdensbesitzer, 50 Jahre alt mit gutem u. verträgl. Charakter...

Leitz-Brief-Ordner. D. R. P. mit Hebel und Rolle 6 Stck. Mark 5.40 mit Register...

Lord-Brief-Ordner mit Hebel und Rolle 6 Stck. Mk. 4.20 mit Register.

'Bargeo' Reform-Kopiertücher. D. R. P. weiderrühmt, 12 Stck. Mk. 6.50. Alleinvertrieb für Halle und Umgebung...

Advertisement for 'Zeichnungen' (drawings) by Schweinsberg & Schröder, Bankgeschäft, Magdeburgerstr. 2.

Advertisement for 'L. Schönlicht', Bankgeschäft, Halle a. S., Poststrasse, gegenüber der Hauptpost.

Advertisement for 'Deutsche Reichsleherschule' in Halle-Thüringen, near Unterwiesbuden in Coburg, Merseburg, etc.

Wir die im verflochtenen Jahre uns so reichlich zuteil gewordene Unterstützung...

Mitgliedschaften, durch welche wohl Rechte erworben werden, ohne daß die Mitgliedschaft im geringsten verpflichtet...

Die jetzigen Hutmoden bedingen volles, luftiges Vorderhaar (keine steif. Unterhaare)...

Advertisement for 'Dr. Refau's Selbstbewahrung' (hair care product).

E. Zeuschler, Spezial-Damen-Frisier-Geschäft, Magdeburgerstrasse 65 (Grand Hotel Berges).